Deutscher Bundestag
1. Wahlperiode
1949

Drucksache **Nr. 807**

Bundesrepublik Deutschland
Der Bundeskanzler
3609/2997/50

Bonn, den 12. April 1950

An den Herrn
Präsidenten des Deutschen Bundestages

Betr.: Anfrage Nr. 63 der Abgeordneten Dr. Frey, Schröter und Fraktion der CDU/CSU über Traktatrecht im deutsch-holländischen Grenzgebiet - Nr. 771 der Drucksachen -.

In Beantwortung Ihres Schreibens vom 30. März d. Js. teile ich Ihnen folgendes mit:

Ich habe bereits mit Schreiben vom 14. November 1949 die Alliierte Hohe Kommission auf die Beschlagnahme und drohende Liquidierung von Grundstücken deutscher Bauern auf holländischem Boden hingewiesen und sie zugleich ersucht, sich bei der Kgl. Niederländischen Regierung dafür zu verwenden, daß der Verkauf dieser Grundstücke bis zu einer endgültigen Friedensregelung zurückgestellt werde.

Der Präsident des Rates der Alliierten Hohen Kommission hat mir darauf mit Schreiben vom 9. Dezember 1949 folgendes geantwortet:

> „Der Rat der Hohen Kommission ist der Ansicht, daß die in Potsdam gefaßten Beschlüsse sowie die Schlußakte der Pariser Reparationskonferenz, die am 14. Januar 1946 in Kraft getreten ist, die Kgl. Niederländische Regierung ermächtigen, über die im Gebiet der Niederlande befindlichen deutschen Werte zu verfügen.
>
> Es scheint daher, daß die Gesetzmäßigkeit der von der holländischen Regierung getroffenen Maßnahmen nicht angezweifelt werden kann."

Angesichts der ablehnenden Haltung der Alliierten Hohen Kommission wird von der Bundesregierung zur Zeit die Frage geprüft, ob andere Möglichkeiten bestehen, um die Interessen der deutschen Bauern an der holländischen Grenze zu schützen. Die Prüfung ist bisher jedoch noch nicht abgeschlossen.

Ich bitte Sie daher, die Behandlung der Anfrage Nr. 63 bis zum Abschluß dieser Prüfung nicht auf die Tagesordnung des Bundestages zu setzen.

Dr. Adenauer

Druck: Bonner Universitäts-Buchdruckerei Gebr. Scheur, Bonn
Allein-Vertrieb: Dr. Hans Heger, Andernach, Breite Str. 30